

	<p>Objekt: Burch, Edward: Preismedaille der Universität Göttingen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: 18216123</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseitenstempel der Medaille, Dm 55 mm. - Im ehemaligen Stempelarchiv der Berliner Staatsmünze, heute im Berliner Münzkabinett aufbewahrt, befinden sich noch die Bildpatrizen und die Prägestempel zur Preismedaille, der sogenannten Vier-Fakultäten-Medaille für Studierende (für die theologische, juristische, medizinische und philosophische Fakultät). Die Höhe der Stempels beträgt 40,5 mm. 1885 wurden diese Prägewerkzeuge der Preismedaille von 1785 angefertigt, die Bildpatrizie der Vorderseite trägt das Datum vom 17.7.1885.

Vorderseite: Belorbeerter Kopf des Königs Georg III. von Hannover nach links. Im Halsabschnitt die Signatur BURCH F, im Abschnitt Inschrift.

Rückseite: Eine andere Ansicht des Vorderseiten-Stempels.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl; geprägt
Maße: Gewicht: 694.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1885
	wer	Emil Weigand (1837-1906)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1885
	wer	Edward Burch (ca. 1730-1814)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Georg III. von Großbritannien und Irland (1738-1820)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Klassizismus
- König
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Prägewerkzeug

Literatur

- Für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 61. 93. Vgl. für die Medaille: Chr. Boehringer, Die Göttinger Preismedaillen, in: E. Mittler (Hrsg.), 'Eine Welt allein ist nicht genug' Großbritannien, Hannover und Göttingen 1714-1837 (2005) 121-140..